Köln, den 9. Okt. 1906.

Liebe Lello.

herzlichen Dank für den Brief. Leider ist der Artikel abgegangen – heute in Wahrheit Sonntag und nichts. Sonntag Nachmittag machte ich einen Besuch bei der „Macht der Welt u. Welt“. Hellen u. der Blanck bei der Aufführung der Bach-Lieder. Da es (M. 93) Cairo war, hielt ich es für nötig, das mir anzusehen. Sonntag 2. x Konzert, 1 K.G. Leider Bibelk. Heute Abend Ges. St. Wie das wird. Ich habe inzwischen ein Schreiben, das ich jetzt der Post übergeben und erwarte. Aber zur freundlichen Verbindung i. Ges. Sagen die Lessing-Leute an einem Reim Orte die Liebe kaum vor Kleinheit vorhanden. Z. v. zwei Schülerinnen aus Hilfe Sonntag, d. ich nun 4 od. 5 Mal hier an und hin, mehr ich Nin. 12. Uhr. – Die Arbeit hat mich nicht schlechter gelassen, auch sich nicht; d. jungen Dichter Heinrich Bauer Hellen u. ~~tag~~ gegen mich an, das ich bei ihnen habe. Ich ich Hauptlich. d. Arbeit ich Hauptsache in d. Schluß d. Schreiben d. Aufsätze, u. d. Arbeit selber ich einfach und mich mit Freude anfangen können. Die habe ich mich dabei und neuen Hauptsachen Erfahrungen u.s. Letzte Arbeit hier, habe alle Anerkennungen aufgelegen: ich habe und manche wirklich schon gehabt. Aber wenn ich's das nicht mir nicht leben. Werden es ab Erhaltung ~~ungefähr~~ bewältigen, denn bald es fort. Leider fürchte ich, das ich auch jetzt einige mir Dinge schon machen i. d. Richtung; u. mir Cabin – d. Arbeit ist – wer denn oft mir Arbeit, mit den ich denn an einzelnen Bilder mich Arb. – E. Reisner u. Schüler treffen d. Ich nicht; aber vergessen Schreiben. Es kann d. denn ich u. die nicht mich treffen. Den Direktor ich mir nur so lieb, denn die Arbeiten der Schülerinnen; u. denn nicht mir d. Arbeit ja nur mit Dank hier.

KBA 98827.137

W. ich vorwitz. d. Lehrer u. i. Fa. hier Abgeordneter, hat mich sehr lustig gemacht u. ich bin doch wirklich froh, wir sind i. Stande man sagt, ja es wird mehr d. erfreulich ausfall. So kann ich doch mal d. Abgeordneten doch mit Ihnen i. Ihr Richtung d. D-L. auf d. Hospitium. Sie sind wir wird ja lustig sein. Der Lehrer Funke hat d. Abgeordneten u. E. aber nicht schon; aber wohl ~~zu~~ er d. Dinge noch Schlimmes macht. – Morgen kommt Holt u. ich werde ihn. Stadtl. u. Ihm. Den ältesten wollen wir Fr. – endlich – mit zu Fam. Pfarrer an d. Hüh. zu nehmen, i. ist klaren Verh. Holt wird sehr. Auch mit Frdrich i. d. Ges. Ich werde auf nicht persönl. d. u. Stellv. morgen entscheiden. Im Ok. wird ich d. Strafantrag d. Fr. Holm, d. mit ihr Frech. durch Lesen Dem. ein ganz Stück u. Freude. Am 26. hier. Lieb. d. Frauenpl. kann ich nicht gehen – so gern ich es täte, aber ich ~~muß~~ muß da zu Hause und Karl i. d. Schen. d. Wall. Besuch ich mich wohl durch Ihn, so kommt d. alt. Schl. Lehr. Alle d. hier Schlimmste Sorgen.

Inzwischen quält ich dich mit Sachen u. d. durch alle u. Freiheit u. Ihr Stat. Schwerd. L.L., ich weiß ja, daß du viel zu lun hast, u. du sollst das ja auch gewiß u. deinen Schlichten u. mit Sachen an andern, die d. Sache ist viel wichtiger für alle ich, abhelfen lassen. Nein: du mußtest ja mir klarer, daß ich ~~so~~ sprach durch. Denkst du, ~~daß~~ d. ich ja doch so, daß an unser ganz Verhältnis mit d. Ob. u. Lehr. trübt, dich allen andern u. daß du mir irgend mir ergeben kannst. –

Also u. Ulrich sind jetzt heiß u. lieb; sie spielen u. Band tapfen d. Sorgen. Nächstes Jahr ich für d. Ostern Klavier zum ersten Mal auch bei den 18. Geb. 35! Wie ist d. Monat ... ?

Es grüßt dich. Dich herz. dein Fr.